

## **Pressemitteilung**

### **Tod durch Zecken in Türkei**

**18. Juli 2008. Reinheim. Mehr als 40 Menschen starben bereits in diesem Jahr in der Türkei an Krim-Kongo-Fieber, ein Virus, das durch Zecken übertragen wird und Einblutungen erzeugt (hämorrhagisches Fieber). Laut Türkischem Ministerium gab es bereits vergangenes Jahr 717 Fälle, 33 endeten mit dem Tod. Zu den bedrohten Arealen gehören auch die typischen Urlauberregionen rund um Antalya.**

**Der Erreger wandert von der Krim westwärts und ist auf dem gesamten Balkan, in der Ukraine und in Russland und im Mittleren Osten anzutreffen. die Patientenorganisation Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V. rät zu großer Aufmerksamkeit in bewachsenem Gelände. Zeckenabwehrmittel böten nur einen zeitlich begrenzten Schutz. Penibelstes Absuchen nach einem Ausflug im Grünen und sofortiges Entfernen minimierten das Risiko einer Infektion. Zecken sollten mittels einer Pinzette oder Zeckenkarte so entfernt werden, dass die Zecke nicht gequetscht wird. Das gehe auch mit einem Taschenmesser, mit dem man von Hinten unter die Zecke fahre und den Saugrüssel herausheble oder abschneide.**